

# LEUTE HÖRET DIE GESCHICHTE

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 201

Leu- te hö- ret die Ge- schich- te Die sich hat zu- ge- tra- gen, Was ich  
euch dar- mit be- rich- te, Darf ich euch wohl sa- gen. Tra la da ra la  
la la la la la la la tra la la la la la la la la lal la la.

1) Leute höret die Geschichte  
Die sich hat zugetragen  
Was ich euch damit berichte,  
Darf ich euch wohl sagen.  
Tra la la, etc.

2) Leute geht nicht vor's Oberhthor,  
Es ist ja nicht zu trauen,  
Eine krumme Wacht steht davor,  
Thut euch die Ohren abhauen.  
Tra la la, etc.

3) S'hatte ein berauschter Mann  
Sich Abends spät vergessen,  
Er schreit von weitem : aufgethan !  
Ich bin im Wirthshaus gessen.  
Tra la la, etc.

4) Als er an das Thor ankam,  
Da fieng er an zu schelten,  
D'r Wächter hat nicht aufgethan,  
Er kann's ihm nicht vergelten.  
Tra la la, etc.

5) Auf einmal gieng der Rumpel an,  
Das Thor wird aufgeschlagen ;  
Da packte der berauschte Mann

Der Wächter fest am Kragen.  
Tra la la, etc.

6) « Wart' du alter Lumpehund,  
Es ist dir nicht zu trauen. »  
Er zog sein Sawel aus der Scheid,  
Thut ihm ein Ohr abhauen.  
Tra la la, etc.

7) « Wart du krummer Mildädiä,  
Ich will es dir schon zeigen,  
I schlag' di dass du nimm kasch geh',  
Ich will dir's hauen verleiten. »  
Tra la la, etc.

8) Als der Mann nach Hause kam,  
Vor Schwachheit thut er sinken :  
« Frau, schau nur mein halb Ohr an,  
Ich will kein Rausch mer trinken. »  
Tra la la, etc.

*Guebwiller 1835 ?*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011